

Erfahrungsbericht

Auf den Gedanken, eine Ausbildung bei der Stadtverwaltung zu beginnen, kam ich durch meinen Bekanntenkreis. Durch ein Praktikum wurde mir zudem der Eindruck vermittelt, hier meinen beruflichen Werdegang starten zu können.

Die Anfangszeit der Ausbildung war zunächst etwas anspruchsvoll, da ich nun mit Themen und Aufgaben in Kontakt kam, mit denen ich mich vorher noch nicht befasst hatte. Das fing schon bei Kleinigkeiten wie dem Telefonieren an. Doch mit der Zeit und nach einer kleinen Eingewöhnungsphase fiel es mir viel einfacher. Man lernt und wächst mit seinen Anforderungen.

Jetzt befinde ich mich im 2. Lehrjahr, habe verschiedenste Ämter besuchen dürfen und dadurch unterschiedliche Kenntnisse und Erfahrungen sammeln können. Am besten gefällt mir an der Ausbildung das Wechseln der Ämter. So kann man in - so gut wie - alle Themenbereiche reinschnuppern und sich ein Bild machen. Den besten Arbeitsplatz für sich selbst und persönliche Stärken und Schwächen zu finden, gelingt dadurch viel einfacher. Gleichzeitig lernt man die Verwaltung in allen ihren Facetten kennen und wie man selbst, etwas dazu beitragen kann.

Die Stadtverwaltung bietet eine Variation von Themen- und Aufgabenbereiche an, so, dass jeder seine Stärken und auch Präferenzen einsetzen kann. Wer sich noch nicht sicher ist, ob Bürgernähe oder die Arbeit im Hintergrund das Richtige ist, hat hier die Möglichkeit, das in Erfahrung zu bringen.

Lea-Sophie, 2. Ausbildungsjahr

Verwaltungsfachangestellte